
2581/J-BR/2007

Eingelangt am 11.10.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Wiesenegg
und GenossInnen

an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend
betreffend HPV-Impfung

In der Anfragebeantwortung vom 21. August 2007 (2331/AB-BR/2007) des Bundesministers für Finanzen bezüglich HPV-Impfung hält der Finanzminister fest, dass Sie als zuständige Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend die Kosten für das Impfkonzentrat HPV-Impfung aus Ihrem Bereich zu bedecken haben.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend und nachstehende

Anfrage:

1. Sind Sie bereit Möglichkeiten zu finden, um der Forderung des Bundesministers für Finanzen nachzukommen?
Wenn ja, wann?
Wenn nein, warum nicht?
2. Haben Sie bereits Verhandlungen geführt, die die Sozialversicherungsträger verpflichten, die Kosten für eine solche HPV-Impfung dafür zu übernehmen?
3. Werden Sie die HPV-Impfung in das Impfkonzentrat des Bundesministeriums aufnehmen?
Wenn ja, ab wann?
Wenn nein, warum nicht?